

Kreis
Warendorf
S. 225

1397 April 24 [indictione quinta mensis Aprilis die vicesima quarta].

Münster, im Hause des Hermann Bockemolle vor dem Hörstertor. [23 225]

Vor dem Notar und Kleriker der Münsterschen Diözese Gerhardus Robink schenten Hermannus Bockemolle und Frau Lupa, Bürger zu Münster, dem Warendorfer Bürger Hermannus thor Heiden, provisor seu elemosinarius communium elemosinarum zwei Briefe über von ihnen von Hermannus Schirlo und Frau Alheydis gekaufte Renten von 12 und 6 Schillingen für die gemeinen Almosen. Dafür sollen am 24. März (in vigilia Annunciationis beate Marie virginis) Vigilien und Seelenmessen für die Stifter gehalten und dem Pfarrer 6, den zwei Kaplänen und drei Vikaren, dem terminarius fratrum minorum und dem Glöckner je 3 Münstersche Denare gegeben werden; der Anteil von Abwesenden wird für die Armen bestimmt. Rückstand der Renten dispensiert von der Messe.

Zeugen: Joannes Bockemolle, Priester, und Hermannus Maseman, Bürger zu Münster.

Abchr. im Kopialbuch des Almosenkorb's.